

Von der Seminarteilnehmerin zur Trainerin

„Das bus-Seminar fasziniert mich“

Von bus, der Bauernunternehmungsschulung für Landwirtinnen und Landwirte, habe ich zum ersten Mal auf einer Geburtstagsfeier bei Freunden gehört. Meine Freunde berichteten begeistert über ganz unterschiedliche Programminhalte: ganz praktische Themen, wie etwa Mitarbeiterführung, Zeit- und Konfliktmanagement sowie Verhandlungsgespräche mit Banken oder anderen Geschäftspartner, Unternehmensstrategien und auch Persönlichkeitsentwicklung.

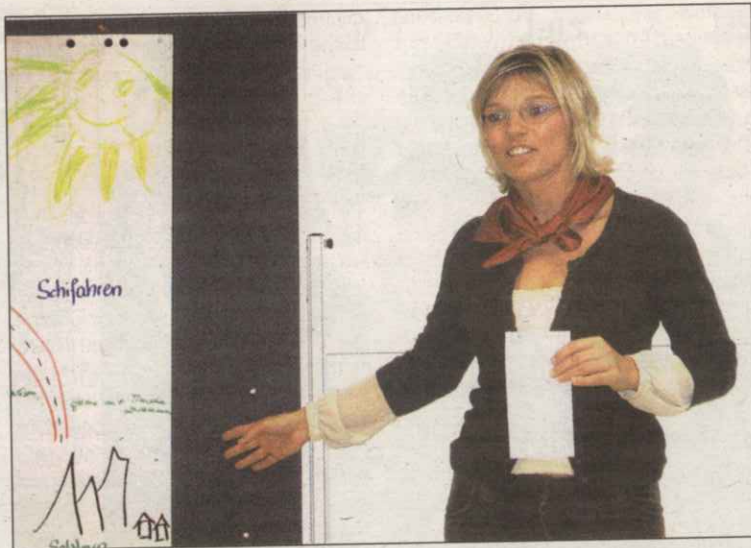
Die Tatsache, dass diese Seminare grundsätzlich nur in den Wintermonaten stattfinden, machte mir den Entschluss, mich anzumelden, leicht. Besonders neugierig war ich auf die so genannten weichen Themen, wie die Kommunikation, das Persönlichkeitsstruktogramm und verschiedene Präsentationstechniken.

Zu meiner Gruppe stieß ich erst beim 3. bus-Modul, da der Kurs bereits begonnen hatte, holte ich die ersten beiden Module woanders nach. Verpasst jemand ein bus-Modul, kann es problemlos in einer anderen Gruppe nachgeholt werden. Der positive Nebeneffekt bestand für mich darin, dass ich noch andere Menschen und landwirtschaftliche Gegenden sehr persönlich und intensiv kennen lernen konnte.

Ich war von Anfang an von den bus-Seminaren völlig begeistert. bus ist für mich Faszination. Die Gruppe beziehungsweise der einzelne Teilnehmer ist mit einem Rohdiamanten zu vergleichen, der von Modul zu Modul individuell weiter geschliffen wird. Der Blick fürs Wesentliche wird geschärft und methodisches Handwerkszeug vermittelt. Individuelle Unterstützung und das Lernen in der Gruppe können bei den bus-Trainings sehr gut vereint werden.

Betriebsbesuche gehören dazu

Gegenseitige Betriebsbesuche gehören genauso dazu wie Themen der persönlichen Entwicklung, wissend durch gerne natürlich auch immer wieder der Austausch über praktische Kenntnisse. Betriebsinterne Thematiken werden besprochen, die oft nur bedingt mit Freunden und Nachbarn vertieft werden.



Ute Volquardsen erläutert, dass die bus-Teilnehmer aus dem gesamten deutschsprachigen Raum kommen.
Foto: Volkhard Maier

Unter den Teilnehmern herrscht viel Vertrauen, unterstrichen durch die Gewissheit, dass Themen, die dort besprochen werden, nicht nach draußen dringen.

Ich lernte offene und ehrliche Seiten von Berufskollegen kennen, die ich sonst wohl nie erfahren hätte. Für mich war wichtig zu sehen, dass andere ähnliche Probleme haben, das weckt Sympathie, macht Mut und stärkt das eigene Selbstvertrauen.

Die entstehende Gruppendynamik, in der die schüchternen Persönlichkeiten gefördert und die stärkeren gefordert werden sowie der kollegiale Erfahrungsaustausch lassen die individuelle Entwicklung jedes Teilnehmers im Betrieb und in der Persönlichkeit erkennen.

Der Mensch steht im Mittelpunkt

Für mich war es spannend, langfristige Ziele zu formulieren. Wo möchte ich in zehn oder zwanzig Jahren stehen? Wie sehr diese Überlegungen meine gegenwärtigen Entscheidungen beeinflussen, ist mir erst in bus klar geworden. Klar wird immer wieder, dass der Mensch im Mittelpunkt steht, denn nur er ist für den Erfolg verantwortlich.

Aus zufälligen Bekanntschaften innerhalb der bus-Gruppe werden ganz wichtige Informanten, sehr große Kritiker, ein intensives Netzwerk und Freunde fürs Leben.

Einen Höhepunkt stellt für mich das jährliche 3-tägige bus-Fest dar. Der Austragungsort wechselt von Jahr zu Jahr im gesamten deutschsprachigen Raum, aus dem die bus-Teilnehmer und bus-Fest Besucher kommen. Mittlerweile kenne ich beide Seiten, die Besucherseite und Veranstalterseite. 2006 war das bus-Fest in Nordfriesland. Zu sechs Organisatoren konnten wir weit über 300 Besucher in Leck bei unserem bus-Fest begrüßen.

Ich bin Vorsitzende des vlf Nordfriesland. Der vlf setzt sich gern für bus ein. Wir haben bereits mehrere bus-Seminare organisiert und möchten dieses auch in diesem Winter fortsetzen. Von einem neuen Kurs habe ich sehr gerne die Betreuung übernommen.

Neue Herausforderung

Während einiger Seminare, aber auch als bus-Botschafterin auf der EURO Tier und Agritechnica in Hannover, wurde ich immer mal wieder gefragt, ob ich mir vorstellen könnte, selbst bus-Trainerin zu werden. Nach langen Überlegungen ist der Gedanke in mir gereift, und ich begann mit der nötigen Fortbildung. Mittlerweile stehe ich mitten in der Trainerschulung und habe eine erfolgreiche Bewerbung bei der Andreas-Hermes-Akademie, AHA, hinter mir. Für mich ist es ein schöner Gedanke, das zurückzugeben, was ich durch bus erfahren habe. Als Unternehmerin sowie auch als

Trainerin brauche ich Begeisterung für die Landwirtschaft, die habe ich und möchte ich gern vermitteln.

bus verleiht Flügel

bus ist für mich eine bahnbrechende Idee, die sich über die Jahre immer wieder weiterentwickelt hat, einfach nie stehen geblieben ist. Die Trainer stehen in sehr engem Beratungskontakt. Der Austausch und die Erfahrungen lassen das Konzept bus ständig weiter reifen. Die Teilnehmer können mitunter von ihrer Persönlichkeit und ihren betrieblichen Gegebenheiten nicht unterschiedlicher sein. Allen gemeinsam ist allerdings mit dem Entschluss, an bus teilzunehmen, die Neugierde auf eine persönliche Weiterentwicklung, eine gute Ergänzung zur Fachberatung sowie die Bereitschaft, andere Unternehmen, Betriebsformen und sich selbst aus der Vogelperspektive sehen zu wollen.

Ute Volquardsen
vlf Nordfriesland
Tel.: 04674-962802
ute@volquardsen.de

In Schleswig-Holstein bieten die Landwirtschaftskammer, der Bauernverband und der Verband Landwirtschaftlicher Fachbildung vlf als Partner der Andreas Hermes Akademie für die Bildungsaison 2008/09 einen neuen bus-Kurs an. Termin ist der 6./7. November 2008 und der 4./5. Dezember 2008. Der Kurs findet im Nordkolleg in Rendsburg statt. Es sind noch einige Plätze frei. Wer sich für die bus-Weiterbildung interessiert, erfährt Einzelheiten und Modalitäten zu dem neuen Kurs in Schleswig-Holstein unter Tel.: 0431-9797-344 oder per E-Mail: drixen@lksh.de. Anmeldeschluss ist der 29. August. Des Weiteren ist ein Kurs bei ausreichender Nachfrage in Nordfriesland geplant. Im südöstlichen Schleswig-Holstein sind im Herbst zwei bus-Schnupperveranstaltungen geplant. Nähere Informationen unter Tel.: 04381-9009-57 und 04551-9598-16.